



Schriften der Volkswirtschaftlichen Vereinigung im rheinisch-westfälischen Industriegebiet

NEUE FOLGE

Hauptreihe Heft 3

Hans Marchand

Säkularstatistik

der deutschen Eisenindustrie

151 Seiten. Kartoniert 4.50 RM

Für die Mitglieder der V.V. gemäß § 11, 1, Abs. 1
der Verkaufs-Ord. 3.60 RM

Die vorliegende Arbeit bringt nahezu lückenlose Zahlenreihen über die Eisenerzförderung sowie die Eisen- und Stahlerzeugung Deutschlands in den letzten 100 Jahren. Besonderer Wert wurde dabei auf die gebietsmäßige Aufgliederung gelegt, um neben der Entwicklung der gesamtdeutschen Eisenindustrie auch die der einzelnen Bezirke wie Rheinland-Westfalen, Siegerland, Saarland usw. und der Länder wie z. B. Bayern und Braunschweig darzustellen. Eine Gliederung nach Eisen- und Stahlarten war erst für die Zeit nach 1870 möglich, da der einheitliche Nenner für die frühere Zeit nicht geschaffen werden konnte. Das gesamte Zahlenmaterial ist, soweit es tabellarisch dargestellt wurde, in einem umfangreichen Tabellenwerk mit einem die Quellen erläuternden Text zusammengestellt worden.

*Aus dem Inhalt: Statistik der deutschen Eisenindustrie von 1800 bis 1937: Versuch einer zahlenmäßigen Darstellung der deutschen Eisenindustrie um 1800. Statistische Daten und Reihen aus dem Zeitraum 1800 bis 1833. Statistik der Eisen- und Stahlerzeugung in deutschen Ländern von 1834 bis 1870 / Tabellenwerk. **

Beide Werke werden als 13. und 14. Neuerscheinung des Jahres
am 4. April 1939 ausgeliefert

Prospekte kostenlos!

Bitte Fortsetzungslisten prüfen!



ESSENER VERLAGS ANSTALT

Sonderreihe Heft 3

Georg Renard

Struktur- und

**Konjunkturtendenzen im
Düsseldorfer Wirtschaftsraum**

Mit einem Vorwort von Gauwirtschaftsberater der
NSDAP., Hauptgeschäftsführer der Industrie- und
Handelskammer Düsseldorf, E. G. Amon

231 Seiten. Kartoniert 6.— RM

Für die Mitglieder der V.V. gemäß § 11, 1, Abs. 1
der Verkaufs-Ord. 4.80 RM

Renards Untersuchungen vermitteln nicht nur wertvolle Erkenntnisse zur Wirtschaftsgeschichte des rheinisch-westfälischen Industriebezirks, sondern sie bieten auch Anhaltspunkte für die Raumgestaltung nach übergeordneten planvollen Gesichtspunkten. Zunächst zeigt der Verfasser die strukturelle Entwicklung des Düsseldorfer Wirtschaftsraumes, wie sie sich durch das Zusammenwirken natürlicher, menschlicher und politischer Kräfte in den letzten 150 Jahren ergab. Dabei ist besonderer Wert auf die in den einzelnen Zeiträumen verschiedenartige wirtschaftliche Verflechtung des Düsseldorfer Raumes mit den benachbarten Gebieten z. B. des Bergischen Landes und des Ruhrbezirks gelegt worden.

Durch die Methode des Vergleichs hat die Schrift über das Düsseldorfer Gebiet hinaus Bedeutung für das gesamte rheinisch-westfälische Industriegebiet. Sie gibt einen wertvollen Überblick über wirtschaftliche Gestaltung in einem großen Zeitraum und damit Anregungen zu weiteren Forschungen.

Aus dem Inhalt: Die treibenden Kräfte in der Entwicklung des Düsseldorfer Raumes / Der Düsseldorfer Wirtschaftsraum in seiner Eigenart / Der Düsseldorfer Einzelhandel im Gefüge der Düsseldorfer Wirtschaft.